

Klettern im Donautal mit dem SAC Brugg

Termin:	Freitag-Abend 18.09. – Sonntag 20.09.2026 für DAV-Teilnehmer auch als Tagestour möglich
Ort:	Gemeinde Beuron: Hausen im Tal und Thiergarten Hotel Neumühle: https://www.neumuehle.de/ Für Zelte oder Camper: Camping Wagenburg https://www.camping-wagenburg.de oder weitere Stell- oder Zeltplätze
Treffpunkt:	Freitag 18Uhr, Samstag und Sonntag 9.30Uhr Camping Wagenburg
Anmeldung/Info:	Stefan Gruler: stefan.gruler@dav-obererneckar.de
Kosten:	Übernachtung Neumühle 75€/Nacht incl. Frühstück, Camping 2 Personen ca.32€
Schwierigkeit:	alle Schwierigkeitsgrade von III bis VIII, beliebte Routen auch speckig. Die Absicherung ist nicht plausibel, eher alpin. Mobile Sicherungsgeräte können helfen.
Art der Tour:	Gemeinschaftstour
Tourdaten:	Viele Einseillängen-Touren, aber auch Mehrseil mit bis zu 5SL, in der Regel Ausstiegs-Verbot, so dass wieder abgeseilt werden muss.
Voraussetzungen:	Eigenverantwortliches Klettern im Vor- und/oder Nachstieg entsprechend den eigenen Fähigkeiten passend zu den ausgewählten Touren bei mäßiger Absicherung
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, Helm, ggf. mobile Sicherungsgeräte, Kletterseil ab 70m vorteilhaft Kletterführer Sportkletterführer Donautal inkl. Zollernalb, Schwäbische Alb , Panico-Verlag, in der DAV-Sektion vorhanden.
Teilnehmerzahl:	12
Anmeldeschluss:	14.08.2026

Tourenbeschreibung

Keine Frage: Das Obere Donautal gehört zu den herausragendsten Klettergebieten Deutschlands. Fast 30 Felsen sind im Oberen Donautal zum Klettern freigegeben. Der Schaufels mit 120m Wandhöhe weist die größte Wandhöhe im Däle auf. Weitere hohe Felsen bieten Mehrseillängenrouten mit alpinem Ambiente, z.B. Schreyfels, Hausener Zinnen, Rabenwand, Aussichtsfels. Die meisten zum Klettern freigegeben Felsen befinden sich zwischen Sigmaringen donauaufwärts mit zunehmender Dichte bis Hausen.

Das Klettern ist vielseitig: neben Rissen und Verschneidungen trifft man vor allem in den höheren Schwierigkeitsgraden auf plattige Wandstellen, die eine gute Fußtechnik verlangen. Zahlreiche Routen haben alpinen Charakter, so dass auch „Köner“ voll auf ihre Kosten kommen.

Gestein: Kalk

Wandhöhen: 15-80 m, max. 120 m

